



Geothermie-Firma sichert sich Grundstück: Kommt das Nahwärmenetz schon 2028?

Geothermie in Herrsching - immer wieder Stammtischthema, aber selten Gesprächsstoff am Ratstisch: Die Gemeindeverwaltung fremdelt erkennbar bei dieser Energiequelle. Doch jetzt scheint es einen gewaltigen Schritt, um nicht zu sagen: Fort-Schritt zu geben: Die Projektleiterin der „Erdwärme-Herrsching GmbH & Co“, Sophie Birner, hat zu einer Bürgerinformation (19. Dezember, 19 Uhr, Seehof) eingeladen. herrsching.online verrät sie schon, welche Neuigkeiten die Zuhörer erwartet. Nach Birners Informationen konnte sich ihre Firma das Grundstück für die Bohrung sichern. Auch die Finanzierung sei gesichert. In ihrer Stellungnahme für herrsching.online heißt es wörtlich:

„Grundstückssicherung: Das für das Projekt notwendige Grundstück in Herrsching haben wir erfolgreich sichern können. Es befindet sich im Norden von Herrsching. Der Standort für den Bohrplatz wurde sorgfältig ausgewählt, um eine optimale Balance zwischen Erreichbarkeit der Bohrtargets, Einspeisung in ein Nahwärmenetz und den Anforderungen des Umweltschutzes zu gewährleisten. Gleichzeitig wurde ein großzügiger Abstand zur Wohnbebauung eingehalten. Der gewählte Standort liegt zudem fern von Naturschutzgebieten und anderen sensiblen Schutzflächen, was sicherstellt, dass keine ökologisch wertvollen oder geschützten Bereiche beeinträchtigt werden. Rund um den Bohrplatz befindet sich Ackerfläche.

„Finanzierung: Die Finanzierung des Projekts ist durch unsere Capital Partner aus Münster sowie die Bundesförderung für effiziente Nahwärmenetze abgedeckt.

„Umweltverträglichkeit und Gutachten: Alle erforderlichen Gutachten wurden eingeholt, darunter auch die Umweltverträglichkeitsvorprüfung. Dankenswerterweise wurden wir hier auch vom Landkreis Starnberg mit bereits vorliegenden Studienergebnissen unterstützt. Auch die Ergebnisse der Lärmschutzgutachten und der Baugrunduntersuchungen liegen vor und sind zu einem positiven Ergebnis gekommen.

Wie sieht die Planung für ein Nahwärmenetz aus?

Dazu Birner weiter: „Bezüglich der Realisierung des Nahwärmenetzes kann ich sagen, dass die Vorab-Planungsleistungen für Herrsching vorliegen. Wir führen derzeit Gespräche, um die Details der Realisierung

des geplanten Nahwärmenetzes in Herrsching weiter zu konkretisieren.

„Die Umsetzung soll in Bauabschnitten erfolgen. Geplant ist eine erste Versorgung ab 2028. Ich möchte hervorheben, dass wir mit dem geplanten Nahwärmenetz ein zusätzliches, attraktives und konkurrenzfähiges Angebot zur Wärmeversorgung liefern möchten. Mitunter möchten wir damit auch einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der Energieversorgung von Herrsching und den Nachbargemeinden liefern.

„Natürlich steht es den Bürgerinnen und Bürgern frei, ob sie das Angebot von umweltfreundlicher und regionaler Energie aus Tiefengeothermie nutzen möchten.

„Projekt wird von Landrat Frey und AWA-Chef Bleimeier unterstützt“

Das Projekt, der Standort, die Finanzierung, das geplante Betreibermodell und die zukünftigen Planungen wurden im Mai 2024 durch unseren technischen Leiter Jan Rolwes und dem Geschäftsführer unseres Capital Partner und Strategic Advisor Teams , Herrn Schlepphorst, dem Bürgermeister und Teilen der Gemeindeverwaltung vorgestellt. Zudem gab es bereits nachfolgende persönliche Gespräche und Projektvorstellungen bei Landrat Frey sowie bei der AWA Ammersee. Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt sowohl von Herrn Landrat Frey als auch von Herrn Bleimeier von der AWA Ammersee unterstützt und befürwortet wird.

„Grundlastfähige Versorgungssicherheit“

Das Geothermieprojekt in Herrsching ist Teil einer wegweisenden Entwicklung hin zur Nutzung von Tiefengeothermie als nachhaltige Wärmequelle im süddeutschen Raum. Während in der Stadt München derzeit das größte Tiefengeothermieprojekt Europas entsteht, steht Herrsching als moderner Standort dieser Entwicklung in nichts nach und setzt ebenfalls auf diese umweltfreundliche Energietechnologie. Mit dem Projekt soll ein starker Beitrag zur Energiewende geleistet und ein zusätzliches Angebot für eine grundlastfähige Versorgungssicherheit mit erneuerbarer Wärme und Energie für die Bevölkerung von Herrsching und den Nachbargemeinden geschaffen werden.

Das Projektteam freut sich auf zahlreiche Teilnehmende an der Bürgerinformationsveranstaltung.“

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bittet das Projektteam alle Interessierten, sich vorab kostenfrei und unverbindlich über die Website www.erdwaerme-herrsching.de/dialog anzumelden.

Category

1. Gemeinde

Date

02/05/2026

Date Created

04/12/2024